

B

Börsen

Start Nasdaq Futures

Nasdaq hat seine in den USA ansässige Plattform Nasdaq Futures, Inc. (NFX) gestartet. Zunächst werden darauf Futures und Optionen auf Öl, Gas und Strom gehandelt. Alle Produkte werden über The Options Clearing Corporation (OCC) gecleart. Mitte Juli dieses Jahres hatte die Nasdaq Futures 16 Future Commission Merchants (FCMs) als neue Mitglieder aufgenommen. Das sind unter anderem die ABN Amro Gruppe, ADM Investor Services, Advantage Futures, Citigroup Global Markets, ED & F Man Capital Markets, Goldman Sachs, INTL FC Stone, J.P. Morgan, Merrill Lynch, Mizuho Securities USA, Phillip Capital, Rosenthal Collins Group, Société Générale und Wedbush Futures.

Deutsche Börse: eigene Aktien

Die Deutsche Börse AG hat zur anteiligen Finanzierung der Übernahme der Devisenhandelsplattform 360T 2,48 Millionen eigene Aktien platziert und dabei 200 Millionen Euro erlöst. Die Platzierung erfolgte im Rahmen eines beschleunigten Bookbuildings ausschließlich an institutionelle Anleger. Das Settlement ist für den 8. September 2015 vorgesehen. Nach der Platzierung beträgt die Zahl der ausstehenden Aktien der Gesellschaft 186,72 Millionen.

Tradegate und Ullink

Die Privatanleger-Börse Tradegate Exchange und Ullink, ein Anbieter elektronischer Handels- und Anbindungslösungen für die Finanzindustrie, werden künftig kooperieren. Dadurch erhalten alle Teilnehmer in der globalen Nyfix-Community der Ullink Zugang zu Dienstleistungen und Liquidität der Tradegate Exchange.

An der Tradegate Exchange sind etwa 3800 deutsche und internationale Aktien handelbar. Nyfix bildet eine große Handels-Community. Es unterstützt den Han-

del in allen Wertpapier-Klassen über das Fix-Protokoll. Rund 1000 Broker sowie wichtige Handelsplätze sind daran angeschlossen.

HSBC France: Eurex OTC Clear

Das Clearinghaus Eurex Clearing hat HSBC France als neuen Nutzer von Eurex OTC Clear für Zinsswaps (Interest Rate Swaps, IRS) gewonnen. Das Unternehmen wurde als direkter Clearing-Teilnehmer angebunden. Die in Paris ansässige HSBC France gehört zur HSBC Gruppe, eine der größten Banken der Welt. Gegenwärtig sind etwa 50 Clearing-Teilnehmer und mehr als 80 Buy-Side-Unternehmen an den OTC-Service von Eurex Clearing angebunden.

Euronext: Israelische Händler

Euronext hat von der israelischen Aufsichtsbehörde Israeli Securities Authority (ISA) die Erlaubnis erhalten, qualifizierten Handelsunternehmen mit Sitz in Israel direkten Zugang zu seinem Kassamarkt sowie zum Derivatemarkt zu gewähren. Gemäß der Vereinbarung dürfen diese Firmen auf den regulierten Märkten, die von der Euronext betrieben werden, handeln.

Wiener Börse: Bundesanleihen

Die Wiener Börse erweitert den Handel mit Anleihen: Seit Anfang September wird der fortlaufende elektronische Handel auf alle 21 österreichischen Bundesanleihen mit fixer Verzinsung und eine variabel verzinsten Anleihe der Republik Österreich ausgeweitet. Die Bundesanleihen waren bisher lediglich in einer einmaligen untertägigen Auktion handelbar. Handelsmitglieder und

Investoren an der Wiener Börse sollen dadurch künftig von einem transparenteren und liquideren Handel in österreichischen Bundesanleihen profitieren. Die Börse versucht damit, den Handel mit Bundesanleihen stärker auf ihre regulierte Plattform zu ziehen.

Aktuell wird der fortlaufende Handel für 22 ausgewählte Anleihen der Republik Österreich mit einem gesamt ausstehenden Volumen von 189,6 Milliarden EUR angeboten. Die angebotenen Bundesanleihen weisen eine Restlaufzeit zwischen einem und 46 Jahren auf.

Regis-TR: Registered Reporting Mechanism

Die EU-Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (Acer) hat den Status von Regis-TR als Registered Reporting Mechanism (RRM) für die Meldung von Transaktionen am Energiegroßhandelsmarkt bestätigt. Hierunter fallen auch Transaktionsaufträge, um bei den Überwachungsmaßnahmen gemäß der EU-Verordnung über die Integrität und die Transparenz des Energiegroßhandelsmarktes (Remit) Koordinierung und Konsistenz zu gewährleisten.

Ab dem 7. Oktober 2015 wird Regis-TR Marktteilnehmer und Dritte in der ersten Phase der Remit-Umsetzung bei der Meldung von standardisierten Produkten unterstützen. Die Meldung nicht-standardisierter Produkte soll in der zweiten Phase ab dem 7. April 2016 möglich sein.

Deutsche Börse Venture Network

Deutsche Börse Venture Network, das Programm zur Finanzierung von jungen Wachstumsunternehmen, hat nach Unternehmensangaben seit dem Start im Juni 13 neue Unternehmen auf seiner Plattform hinzugewonnen. Zudem haben sich 22 weitere Investoren registriert. Damit sind im September 40 Wachstumsunternehmen und 64 Investoren auf der Plattform aktiv. Zu Beginn waren es 27 Unternehmen und 42 Investoren.